

Beschlussvorlage 01/2023/0192

Amt / Fachbereich	Datum
Familienbüro und Integration	25.07.2023

Beratungsfolge	voraussichtlicher Sitzungstermin	TOP	Status
Ausschuss für Soziales, Sport und ehrenamtliches Engagement	05.09.2023		Ö
Verwaltungsausschuss	12.09.2023		N
Rat der Stadt Melle	11.10.2023		Ö

Beteiligung folgender Ämter / Fachbereiche Amt für Familie, Bildung und Sport Finanzbuchhaltung

Vorstellung des Konzepts "Zusammenleben in Melle - Vielfalt anerkennen, Teilhabe ermöglichen"

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Melle beschließt das Konzept „Zusammenleben in Melle – Vielfalt anerkennen, Teilhabe ermöglichen“ so wie es der Vorlage als Anlage beiliegt.

Strategisches Ziel

1. Das kommunale Handeln ist transparent und erfolgt im Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern und stärkt deren Identifikation mit Melle.
2. Wir gestalten den demografischen und gesellschaftlichen Wandel
3. Durch bürgerschaftliches Engagement werden zusätzliche Angebote generiert, die die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger verbessern.
4. Orientierung einer ganzheitlichen Stadtentwicklung an den gesellschaftlichen Bedürfnissen sowie ökonomischen und ökologischen Belangen.
6. Die notwendige Infrastruktur wird stetig und planvoll entsprechend der sich langfristig ergebenden Anforderungen an Standards ausgerichtet.
7. Sicherung des chancengleichen Zugangs zu einem zukunftsorientierten, bedarfsgerechten und vielfältigen Bildungsangebot für ein lebenslanges Lernen.

Handlungsschwerpunkt(e)

- 1.1 Informationen für Bürgerinnen und Bürger und Politik ausbauen und Beteiligungsmöglichkeiten verstetigen.
- 1.3 Verwaltungsabläufe bürgerfreundlich gestalten.
- 2.1 Gesellschaftlichen Zusammenhalt erhalten und stärken.
- 2.3 Zielgruppenspezifische Unterstützungsangebote definieren und umsetzen.
- 3.1 Bürgerschaftliches Engagement fördern, stärken, und wertschätzen
- 4.1 Die heterogenen Profile der Stadtteile und Dörfer unter Berücksichtigung der Ziele der Gesamtstadt entwickeln und fördern.
- 6.1 Infrastruktur erhalten, entwickeln, ressourcenschonend und nachhaltig bewirtschaften.
- 6.3 Anpassung der Infrastruktur an verändertes Freizeit- und Nutzerverhalten.

Ergebnisse, Wirkung *(Was wollen wir erreichen?)*

Umsetzung der Ziele und Maßnahmen des Vielfaltskonzepts

Leistungen, Prozess, angestrebtes Ergebnis *(Was müssen wir dafür tun?)*

1. Schnittstellen stärken
2. Informationen vermitteln
3. Austausch und Begegnung gestalten
4. Teilhabe verbessern
5. Vielfalt anerkennen und wertschätzen
6. Vielfalt im Engagement fördern

Ressourceneinsatz, einschl. Folgekostenbetrachtung und Personalressourcen *(Was müssen wir einsetzen?)*

Für die Umsetzung der Maßnahmen aus dem Vielfaltskonzept stellt der Landkreis Osnabrück zunächst für 2023 aus den Mitteln für das lokale Integrationsmanagement eine Förderung in Höhe von 39.900 € zur Verfügung.

Stellungnahme zur Sach- und Rechtslage

Um den 2009 erstellten Integrationsplans weiterzuentwickeln und den aktuellen Entwicklungen anzupassen, hat die Verwaltung der Stadt Melle bereits Anfang 2020 das Projekt „Kommunale Vielfalt gestalten“ begonnen. Es wurde gefördert vom Stiftungsverbund „Netzwerk Bildung – Stiftung für die Region Osnabrück“ und federführend begleitet durch das Institut für Migrationsforschung und interkulturelle Studien der Universität Osnabrück (IMIS). Gemeinsam mit der Stadt Melle und dem Landkreis Osnabrück erarbeitete in diesem Rahmen Florian Günther von der Uni Osnabrück eine Studie zur Bedeutung der Vielfalt im Zusammenleben der Stadtgesellschaft in Melle. Anlehnend an diesen begonnenen Prozess stellte Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion in der Sitzung des Sozialausschusses am 17.11.2020 auch einen Antrag für die Evaluation des 2009 erstellten Integrationsplans der Stadt Melle. Dieser Antrag wurde entsprechend der Vorlage 01/2020/0257 beschlossen.

Aufbauend auf den Handlungsempfehlungen dieser Studie wurde im nächsten Schritt von Ende 2021 bis Mitte 2023 von der Stadt Melle, mit fachlicher Begleitung durch das Ibis Institut und finanzieller und inhaltlicher Unterstützung des Landkreises Osnabrück, das hier anliegende Konzept zur Weiterführung der Integrationsarbeit in Melle entwickelt. Zur Erarbeitung des Konzeptes wurde eine möglichst breite Bürgerbeteiligung angestrebt und in verschiedenen Beteiligungsformaten umgesetzt. So fanden neben einer „Vielfaltskonferenz“ mit über 60 Teilnehmenden verschiedene Online- und persönliche Befragungen von Bürger*innen und Experten statt. Außerdem wurden Workshops mit zufällig ausgewählten Bürger*innen und mehrere Workshops zur Vertiefung der erarbeiteten Themenbereiche durchgeführt.

Im Projektverlauf zeigte sich deutlich, wie wichtig es für ein harmonisches Zusammenleben aller ist, die zunehmende Vielfalt und Diversität der Stadtgesellschaft stärker zu berücksichtigen. Das neue Konzept zeichnet sich dementsprechend dadurch aus, dass nicht mehr nur die Menschen mit Flucht- oder Migrationshintergrund im Fokus stehen und nur sie mit den entwickelten Maßnahmen bei ihrer Integration in die Gesellschaft unterstützt werden sollen, sondern dass die Stadtgesellschaft als Ganzes in ihrer Vielfalt und Unterschiedlichkeit in den Blick genommen wird. Somit wird das neue Konzept durch einen inklusiven Ansatz geprägt, dessen Maßnahmen die verschiedenen Sichtweisen, Bedürfnisse, Haltungen und Lebenssituationen der Menschen wahrnehmen und berücksichtigen sowie die gleichberechtigte Teilhabe aller Bürger*innen sicherstellen und verbessern sollen.

Die erarbeiteten Maßnahmen wurden zunächst vom Projektteam (bestehend aus Mitarbeiter*innen der Stadtverwaltung, des Ibis Instituts und des Landkreises Osnabrück) sortiert und priorisiert. In einigen der Handlungsfelder wurden Maßnahmen oder erste Schritte mit den Mitteln des Landkreises für das lokale Integrationsmanagement bereits begonnen. Andere im Konzept aufgeführte Maßnahmen müssen zunächst mit den verschiedenen, beteiligten Fachbereichen strukturiert und geplant werden. Insgesamt sollen die Maßnahmen dann schrittweise in den nächsten Jahren umgesetzt werden.

Nachdem Herr Jessen vom Ibis-Institut bereits in der Sozialausschusssitzung am 08.09.2021 den Ablauf des Projektes präsentiert hat, wird er nun in dieser Ausschusssitzung das Konzept mit einer Zusammenfassung der Ergebnisse und der Handlungsschritte für die nächsten Jahre vorstellen. Die Verwaltung empfiehlt, das Konzept „Zusammenleben in Melle – Vielfalt anerkennen, Teilhabe ermöglichen“, so wie es in der Anlage vorliegt, zu beschließen.

Stellungnahme Amt für Finanzen und Liegenschaften

Budgetauswirkungen für den laufenden Haushalt:

Betroffene (s) Produkt(e): 351-04 Sonstige Soziale Leistungen	
Ordentlicher Ergebnishaushalt:	Budget B400.09 "Sonstige soziale Leistungen" Ansatz 2023: 21.300,00 € Verfügbar: 10.782,65 € Darüber hinaus stehen Mehrerträge in Höhe von 39.900 € aus der Förderung des Landkreises Osnabrück im Budget 2023 zur Verfügung.
Außerordentlicher Ergebnishaushalt:	
Finanzhaushalt:	
Bemerkungen/Auswirkungen Folgejahre:	Etwaige Maßnahmen bzw. Förderungen wären über die Haushaltsplanung für das Jahr 2024 ff. zu berücksichtigen.